

Einladung

Mitglieder des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport

Minister für Bildung, Jugend und Sport

nachrichtlich: Präsidentin des Landtages
Geschäftsstellen der Fraktionen
Gruppe „Wir für Brandenburg“
Ministerin und Chefin der Staatskanzlei
Präsident des Landesrechnungshofes
Landesbeauftragte für den Datenschutz und
für das Recht auf Akteneinsicht
Beauftragte des Landes Brandenburg zur
Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur
Beauftragte für Polizeiangelegenheiten des Landes Brandenburg
Beauftragter zur Bekämpfung des Antisemitismus im Land Brandenburg
Rat für Angelegenheiten der Sorben/Wenden
Kabinettreferate aller Ministerien

**20. (öffentliche) Sitzung
des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
Donnerstag, den 1. Oktober 2026
13.00 Uhr
Raum 2.050 a/b (Livestream/Aufzeichnung)**

Landtag Brandenburg
Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tagesordnung (Entwurf):

1. Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplanes des Landes Brandenburg für die Haushaltsjahre 2027 und 2028 (Haushaltsgesetz 2027/2028 - HG 2027/2028)

Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 8/3334 (2. Neudruck) vom 02.09.2026

in Verbindung damit:

Finanzplan des Landes Brandenburg 2026 bis 2030

Unterrichtung der Landesregierung - Drucksache 8/3360 vom 08.09.2026

Erste Beratung

(13:00 Uhr bis 14:30 Uhr)

2. Demokratiebildung an Schulen in öffentlicher Trägerschaft (auf Antrag der BSW-Fraktion)

Bericht des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport

(14:30 Uhr bis 14:50 Uhr)

3. Verschiedenes

3.1 Antrag auf Durchführung eines Fachgesprächs zum Thema „Aus PISA 2025 lernen: Unterrichtsqualität stärken und erfolgreiche Lernprozesse ermöglichen“ (auf Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion)

Verständigung und Beschlussfassung

3.2 Neudruck des Sitzungsplanes des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport für das Jahr 2028 (Information der Präsidentin 8/131)

Kenntnisnahme

(Ab 14:50 Uhr)

gez. Annemarie Wolff
Stellvertretende Vorsitzende

Anlage/n:

Zu TOP 3.2:

3.2 Sitzungsplan des Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport für das Jahr 2028 (Neudruck)

Die interessierte Öffentlichkeit, Vertreterinnen und Vertreter der Medien sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ministerien werden gebeten, sich möglichst bis zum Vortag beim Sekretariat unter der E-Mail ausschussabjs@landtag.brandenburg.de oder der Telefon-Nr. 0331 966-1174 anzumelden. Es können gegebenenfalls Zutrittskontrollen stattfinden. Bitte führen Sie aus diesem Grund einen amtlichen Lichtbildausweis oder einen Dienstausweis des Landes Brandenburg mit.

Besucherinnen und Besucher, für deren Teilnahme an der Sitzung Maßnahmen für den barrierefreien Zugang erforderlich sind, werden um einen entsprechenden Hinweis bei der Anmeldung gebeten. Bitte haben Sie Verständnis, dass in diesen Fällen ein gewisser zeitlicher Vorlauf für die Planung entsprechender Maßnahmen erforderlich ist. Eine Platzreservierung erfolgt im Rahmen der Möglichkeiten in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass im und am Landtagsgebäude keine Parkplätze zur Verfügung stehen.

Die Sitzung des Ausschusses wird live im Internet übertragen und aufgezeichnet. Die Sitzung kann per Livestream über die Website des Landtages <http://www.landtag.brandenburg.de> mitverfolgt werden. Eine Aufzeichnung der Sitzung ist in der Regel am Folgetag auch in der Mediathek für einen Zeitraum von sechs Monaten über die Website des Landtages abrufbar.

An die stellv. Vorsitzende des
Ausschusses für Bildung, Jugend und Sport
Frau Annemarie Wolff
im Hause

Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion auf Durchführung eines Fachgesprächs zum Thema
„Aus PISA 2025 lernen: Unterrichtsqualität stärken und erfolgreiche Lernprozesse ermöglichen“

Potsdam, 14. September 2026

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Fraktionen der SPD und CDU beantragen die Durchführung eines Fachgesprächs zum Thema
„Aus PISA 2025 lernen: Unterrichtsqualität stärken und erfolgreiche Lernprozesse ermöglichen“.

Ziel des Fachgesprächs ist es, die Ergebnisse der PISA-Studie 2025 gemeinsam mit Expertinnen und Experten einzuordnen und daraus konkrete Schlussfolgerungen für die Weiterentwicklung des brandenburgischen Bildungssystems abzuleiten. Ein besonderer Blick soll auf Bildungssysteme gerichtet werden, die im internationalen Vergleich erfolgreich abschneiden. Dabei soll erörtert werden, welche Faktoren zu besseren Bildungsergebnissen beitragen, wie Schule und Unterricht dort organisiert werden und inwieweit sich daraus übertragbare Ansätze für Brandenburg ableiten lassen.

Die Erkenntnisse des Fachgesprächs sollen in den Strategie- und Beteiligungsprozess „Bildungsland Brandenburg 2035“ einfließen und zugleich Anknüpfungspunkte für die weitere Arbeit der Fachpolitikerinnen und Fachpolitiker bieten.

Das Fachgespräch soll im Rahmen der regulären Ausschusssitzung am 3. Dezember 2026 stattfinden. Die Fraktionen benennen jeweils eine sachverständige Person für das Fachgespräch.

Begründung:

Um konkrete Schlussfolgerungen aus der PISA-Studie 2025 für Unterricht, Schulentwicklung und zeitgemäße Rahmenbedingungen für erfolgreiches Lernen ziehen zu können, bedarf es einer fachlich qualifizierten und zielgerichteten Auswertung.

Von besonderem Interesse ist dabei der internationale Vergleich. Bildungssysteme, die bei PISA erfolgreich abschneiden, können Hinweise darauf geben, welche organisatorischen und pädagogischen Rahmenbedingungen gute Bildungsergebnisse begünstigen. Dabei geht es nicht um eine schematische Übertragung einzelner Modelle, sondern darum, erfolgreiche Ansätze zu identifizieren und ihre Übertragbarkeit auf Brandenburg zu prüfen.

Mit dem Landesinstitut LIBRA und dem geplanten Strategie- und Beteiligungsprozess „Bildungsland Brandenburg 2035“ bestehen in Brandenburg wichtige Ansatzpunkte, um wissenschaftliche Erkenntnisse, Erfahrungen aus der Praxis und die Perspektiven der am Schulleben Beteiligten zusammenzuführen. Das Fachgespräch soll dazu beitragen, die Ergebnisse von PISA 2025 fachlich fundiert auszuwerten und daraus Impulse für diesen Prozess sowie für die weitere Stärkung von Unterrichtsqualität und Bildungserfolg in Brandenburg zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Katja Poschmann

Kristy Augustin